

PROTOKOLL

Gremium	:	Verfasste Studierendenschaft
Termin	:	Montag, 07.10.2014
Zeit	:	19 - 21 Uhr
Ort	:	Großes Konferenzzimmer VS-S C1.11
Mitglieder	:	Karl Kleiser, Nicole Scherer
Mitglieder neu (Senat)	:	Alicja Rothe (GSG), Jürgen Preißinger (GSG), Alisa Büttner (MME), Alexandra Bolz (W)
Nicht anwesend	:	Stefan Großmann (GSG), Jonathan Fischer (ITE)
Zus. Gewählte Mitglieder	:	Ilja Kushelny (MME), Kerstin Boos (MLS), Verena Dikreiter (MME) Florian Felbinger (MLS), Lisa Stauch (GSG), Laura Wachter (GSG),
Nicht anwesend	:	Jonathan Liller (GSG) exmatrik., Luisa Dörflinger (GSG) Nachrücker
Eingeladene AStA Mitglieder	:	Erik Meiß (Fu), Oliver Reinhardt (VS-S), Dominik Schnitzer (TUT), Jörg Albrecht (TUT)
Stimmberechtigte Mitglieder	:	10
Schriftführer	:	Siegfried Fien
Vorsitz	:	Karl Kleiser
Sachverständiger	:	Siegfried Fien

Tagesordnung:

0. Regularien

a. Begrüßung

Es sind 10 Mitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

b. Bestätigung der Tagesordnung

1. Herr Kleiser eröffnet die Sitzung.

Es sind 10 von 13 gewählten Mitgliedern anwesend.

2. Wahlen

a) Wahl des Vorsitzenden

Laura Wachter erklärt sich bereit den Vorsitz zu übernehmen, es gibt keine weiteren Vorschläge.

Es wird eine offene Wahl durchgeführt mit dem Ergebnis, dass Laura Wachter einstimmig gewählt wird. Sie nimmt das Amt an und übernimmt damit auch die Leitung der Sitzung.

b) Vorsitzender des AStAs Furtwangen

Durch die Wahl zum Vorsitzenden der Verfassten Studierendenschaft wird Laura Wachter automatisch auch Vorsitzende des AStAs am Standort Furtwangen.

c) Vorsitz des AStA Tuttlingen

Es wird eine offene Wahl durchgeführt, Dominik Schnitzer wird einstimmig gewählt.

d) AStA Vorsitz VS

Es wird eine offene Wahl durchgeführt: Kerstin Boos wird einstimmig gewählt.

e) Finanzreferent

Verena Dikreiter meldet sich freiwillig,

Es wird eine offene Wahl durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass Verena Dikreiter einstimmig gewählt wird. Sie nimmt das Amt an.

3. Satzungsänderung

Im Zusammenhang mit den AStA-Vorsitzenden steht noch eine Satzungsänderung an. Siehe hierzu beigefügten Vorschlag.

4. Fahrgelderstattung

Ein Problem stellt das wegen der Sitzungen anfallende Fahrgeld für Mitglieder dieses Gremiums dar. Es muss entschieden werden, ob die Gelder übernommen werden können und wie damit beispielsweise im Falle eines im Praxissemester befindlichen Mitglieds verfahren werden soll.

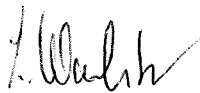
5. Schlussworte

a) Karl Kleiser wünscht dem neuen Gremium eine erfolgreiche Amtszeit.

b) Siegfried Fien (AStA Referent) bedankt sich bei Karl Kleiser für seine umfangreiche Arbeit des letzten Jahres, welche besonders für die Einarbeitung in die Gesetze der VSt wichtig war. Seine Arbeit hat den Weg für kommende Nachfolger geebnet.

Der Termin für die nächste Sitzung ist für den:

04.11.2014 um 20:00 Uhr in der HFU Furtwangen Raum B1.15 festgelegt.



Laura Wachter
Vorsitzende



Siegfried Fien
Schriftführer

§ 21 III Nr. 3 Hauptsatzung Ergänzung/Änderung

(2) Der Allgemeine Studierendenausschuss setzt sich zusammen aus:

1. dem Vorsitzenden,
2. dem Finanzreferenten
3. jeweils einem <<ordentlichen Referenten>> für die Standorte der Hochschule Furtwangen (Furtwangen, Villingen-Schwenningen, Tuttlingen), an denen der Vorsitzende nicht regelmäßig anwesend ist,
4. jeweils einem <<außerordentlichen Referenten>> für die oben genannten Standorte der Hochschule Furtwangen.

Der <<außerordentliche Referent>> wird

- a) zum Beginn des Sommersemesters (1. März)
- b) für eine Amtszeit von einem Kalenderjahr
- c) von den berufenen ZBV-lern
- d) in demokratischer Wahl
- e) aus den Nichtmitgliedern der gewählten Verfassten Studierendenschaft gewählt.

Die Bestimmungen zur Wahl und Abwahl der ordentlichen Mitglieder in § 22 bleiben von diesen, nur die Wahl des außerordentlichen Referenten betreffend, unberührt.

<< Arbeitstitel. Könnt ihr nennen wie ihr wollt. Nur da es in der Satzung schon klare Regeln bzgl. des ordentlichen gibt fand ich das irgendwie passend >>

leisnerc@hs-furtwangen.de

(Asta und VSt sind zwei paar stiefel)

ein zweiter referent pro Standort wird von den berufenen ZBVlern demokratisch gewählt. Muss kein mitglied der gewählten vst sein.

Gewählt wird von der ZBV zum beginn des sommersemesters (1. märz) für die Dauer eines Jahres. Vst muss den vorschlag genehmigen – mit einfacher mehrheit.